

## Impressum:

1. Vorsitzender:  
Klaus Werner Voß  
Kehrbrock 9  
44339 Dortmund  
Tel.+Fax 0231/7 28 04 61  
E-Mail: kwvp@gmx.de  
Homepage: www.kwvp.de.ms

2. Vorsitzender:  
Andreas Meier  
Sölder Kirchweg 71  
44287 Dortmund,  
Telefon 0231/44 39 68  
E-Mail:  
andreas.meier.do@t-online.de

Schatzmeister:  
Hans Berenberg  
Hörder Str. 599  
44309 Dortmund,  
Telefon 0231/25 63 82  
E-Mail: berg@prima.de  
Homepage:  
www.berg.prima.de

1. Schriftführer:  
Heinz Krause  
Friedenstr. 15  
44579 Castrop-Rauxel  
Telefon 02305/8 09 52  
E-Mail: heinzkrs@aol.com

2. Schriftführer:  
Erik Jäger  
Im Siepen 41  
58313 Herdecke  
Telefon 02330/97 48 62  
Telefax 02330/97 48 63  
E-Mail:  
erik.jaeger@herdecke.org  
Homepage: www.jaegerfilm.de

Pressereferent:  
Hans Joachim Hirschfeld  
Barthstr. 25  
44328 Dortmund  
Telefon 0231/23 65 93  
E-Mail: hajohirsch@t-online.de

Technik:  
Rudolf Gaedicke  
Imigstr. 19  
44339 Dortmund  
Telefon 0231/80 20 66

## Regelmäßige Sendung "Klubzeit" im Offenen Kanal Dortmund

Liebe Filmfreunde, (am)

wie alle wissen, ist unser Klub seit nunmehr über fünf Jahren regelmäßig mit der Sendung "Klubzeit" im Offenen Kanal Dortmund vertreten. Ein Beitrag im Monat mit einer Sendezeit von 60 Minuten erscheint auf den ersten Blick nicht viel zu sein. Und trotzdem ist es nicht immer leicht, passende Filmbeiträge unserer Mitglieder zu bekommen, um ein attraktives und abwechslungsreiches Programm zu gestalten.

Die "Klubzeit" ist mittlerweile zu einem festen Bestandteil im Programm des Offenen Kanals geworden. Nicht umsonst hat die Redaktion seit März 2004 für uns einen festen Sendeplatz im neuen Programmkonzept eingerichtet. Als "Gegenleistung" wird jedoch erwartet, dass diese Sendezeit auch regelmäßig von uns besetzt wird. Hierzu ist die Hilfe möglichst vieler Mitglieder nötig, die dringend gebeten werden, Filmbeiträge für die "Klubzeit" zur Verfügung zu stellen. Selbstverständlich ist gewährleistet, dass kein Film aus der Hand gegeben wird. Lediglich eine Kopie auf DV-Band wird dem Sender zur Verfügung gestellt. Alle Formate, außer Chemiefilm, können verarbeitet werden.

Verantwortlich für die Zusammenstellung der Beiträge ist Andreas Meier, erreichbar jeden Dienstag zum Vereinsabend oder unter der Telefon-Nr. 0231 / 44 39 68 bzw. per E-Mail unter "andreas.meier.do@t-online.de"

## Wichtige Termine

20. Juli 2004  
8. Dortmunder Themenwettbewerb: "Faszination"  
Maximale Laufzeit: 10 Minuten  
Infos: www.dortmunder-filmklub.de

28.08. - 05.09.2004  
UNICA 2004  
66. Weltbegegnung des Films in Veitshöchheim bei Würzburg/Deutschland  
Infos: www.unica2004.de

28.09. - 03.10.2004  
Photokina 2004 in Köln  
Infos: www.photokina.de

16. Oktober 2004  
19. Dortmunder Filmtag des nichtkommerziellen Films in Dortmund, Werkssaal der Dortmunder Stadtwerke  
Infos: www.dortmunder-filmklub.de

06. - 07. November 2004  
Landesfilmfestival NRW der Region Westfalen in Gütersloh  
Infos: www.vfkg.de

Dezember 2004  
11. Dortmunder Drei-Minuten-Cup  
Infos: www.dortmunder-filmklub.de

Januar 2005  
19. Offener Wettbewerb des Dortmunder Film- und Video-Klub e.V. im Westfälisch-Märkischen Studieninstitut, Königswall 44-46, Dortmund (Nähe Hbf.)  
Infos: www.dortmunder-filmklub.de



Die nächste Ausgabe erscheint  
Ende September 2004

Seit 65 Jahren Spaß an Film und Video

# KLUBZEIT

Das Info-Blatt des Dortmunder Film- und Video-Klubs e.V.



Vereinsabende: Jeden Dienstag in der Clubgaststätte des PTSV Dortmund, Huestraße 26, 19.30 - 21.30 Uhr

## Deutsche Filmfestspiele mit drei Dortmunder Filmen

Auf den diesjährigen 62. Deutschen Filmfestspielen vom 20. bis 23.05.2004 in Jena war der Dortmunder Film- und Video-Klub mit drei Filmen vertreten.

Dortmund, im Mai 2004 (kwv): Auf den Bundesfilmfestivals für Spielfilm, Reisefilm und Dokumentarfilm konnten Dortmunder Filmklubmitglieder ordentlich punkten.

Michael Preis erhielt für seinen Reisefilm SAUDADE - EINE SUCHE IN LISSABON in Bremen eine Silbermedaille. WIE TURSIA BERÜHMT WURDE, ein Dokumentarfilm von Klaus Werner Voß, verpasste wie Michael Preis nur knapp (mit einer Jurystimme) die Goldmedaille. Er erhielt also auch Silber beim Dokumentarfilm-Festival in Lippstadt. Der Spielfilm DIE KETTE von Alfred Lengert und Erik Grun erhielt auf dem Bundesfilmfestival "Spielfilm" in Dortmund die Bronzemedaille.



Weitere Filmbeiträge hatten sich zu Bundesfilmfestivals qualifiziert: Zwei Filme von Michael Preis (Bundesfilmfestival "Reportage" in Freiberg am Neckar und "Lokalchronik/Sport" in Straubing) und Erik Jäger (ebenfalls in Straubing).

Die drei erstgenannten Filme waren unter insgesamt 57 Beiträgen aus allen Sparten auf den Deutschen Filmfestspielen vom 20. bis 23. Mai 2004 in Jena zu sehen.

Neben der Wertung des Publikums gab es dort auch die BDFA-Filmpreise, die für herausragende filmische Leistungen von einer kompetenten Jury vergeben werden.

In diesem Finale deutscher Filmkunst der nichtkommerziellen Filmautoren ist der Dortmunder Klub seit mehr als 10 Jahren ständig vertreten. Ein Dank und die besten Wünsche gebühren den Klubmitgliedern, die mit ihren Filmbeiträgen und hervorragenden Leistungen dazu beigetragen haben.

In dieser Ausgabe:

3 / 2004

- Das Vereinsabend-Programm Juli - Sept. 2004
- Wettbewerbserfolge unserer Mitglieder
- Bericht vom Bundesfestival Spielfilm in Dortmund
- Einladung zum 19. DORTMUNDER FILMTAG

# Das Vereinsabend-Programm 3/2004

Juli bis September 2004

Vereinsabende: Jeden Dienstag in der Clubgaststätte des PTSV Dortmund,  
Huestraße 26, 19.30 - 21.30 Uhr

Juli	August	September
06.07. BDFÄ-Umlaufprogramm: Filme aus dem Archiv des Bundesverbandes Deutscher Film-Autoren	03.08. Vorführung neuer fertiger und unfertiger Filme und Videos von Mitgliedern und Gästen mit anschließender Diskussion	07.09. Unser Klub zu Gast beim Paderborner Filmklub e.V. in Paderborn, Beginnstermin und Anfahrtsbeschreibung folgt
13.07. Vorführung interessanter Beiträge des letzten Bundesfilmfestivals "Spielfilm" mit anschließender Diskussion. Meldeschuß zum Themenwettbewerb am 20.7.	10.08. Vorgespräche zum 19. Dortmunder Filmtag am 16. Oktober 2004 und zu interessanten Tagesthemen 17.08. Vorgespräche zum 19. Dortmunder Filmtag am 16. Oktober 2004 und zu interessanten Tagesthemen 24.08. Vorgespräche zum 19. Dortmunder Filmtag am 16. Oktober 2004 und zu interessanten Tagesthemen 31.08. Kleiner Gedanken- und Erfahrungsaustausch zur Kameratechnik. Mitglieder und Gäste zeigen und erklären "ihre" Kamera.	14.09. Vorführung der Beiträge für das Landesfilmfestival in Gütersloh am 06. und 07.11.2004  21.09. Das neue Urheberrecht Ein Referat von Gerhard Halberstadt  28.09. Letzte Möglichkeit zur Vorführung neuer und nachbearbeiteter Beiträge für Gütersloh sowie Vorführung neuer fertiger oder unfertiger Filme von Mitgliedern und Gästen
20.07. 8. Dortmunder Themen- wettbewerb "Faszination" Vorführung, Jurierung und Preisvergabe der eingereichten Beiträge und Abstimmung über das neue Thema 2005. Max. Filmlänge: 10 Minuten		
27.07. Alles was uns bewegt Fragen und Antworten zu Technik, Filmgestaltung und Klubleben		

Haben Sie Ihren Film  
für den nächsten  
Drei-Minuten-Cup  
schon begonnen?

Denken Sie an den elften  
Dortmunder 3-Minuten-Cup im  
Dezember 2004.  
Meldeschuß: 30. November

KLUBZEIT im  
„Offenen Kanal“  
in Dortmund

Jeden 2. Freitag im Monat ab  
18.00 Uhr.  
Die nächsten Sendetermine:  
09.07.2004  
13.08.2004  
10.09.2004

KLUBZEIT 

Wie gefällt Ihnen  
„KLUBZEIT“ ?  
Sagen Sie es uns!

Ihre Ansprechpartner  
finden Sie auf der  
letzten Seite im Impressum.

# Spielfilm-Highlights zum siebten Mal in Dortmund

Bundesfilmfestival findet sehr große Resonanz

Seit 1997 richtet der Dortmunder Film- und Video-Klub e.V. diese Meisterschaft deutscher Filmautoren in der Sparte Spielfilm aus. Von Freitag, 23. April bis Sonntag, 25. April konnte der geneigte Interessent 33 Kurzspielfilme auf einer 4 Meter breiten Leinwand erleben. Eine fachkundige Jury diskutierte in drei Runden alle gemeldeten Beiträge. Ca. 150 Zuschauer verfolgten das Geschehen allein am Samstag.

Zuvor lud der Ausrichter die angereisten Gäste am Freitagabend zum Sektempfang in den Werkssaal. Gegen 19.00 Uhr eröffnete der Kulturdezernent der Stadt Dortmund das 7. Bundesfilmfestival SPIELFILM in Dortmund. Bis 22.00 Uhr liefen die ersten Filmbeiträge auf der 4 Meter breiten Leinwand in bester Projektionsqualität.

Am Samstag bereits um 9.00 Uhr wurde erstmals die eingeladene Jury unter der Leitung von Ulrich Schulte aus Lippstadt öffentlich tätig. Anschließend folgte die Fortsetzung der Projektion bis 11.15 Uhr. Eigens für das Bundesfilmfestival Spielfilm schickte die Firma ADOBE einen Vertreter, der bis zur Mittagspause die neuesten Produkte rund um die Videobearbeitung am Computer den Zuschauern präsentierte. Echte Deutschlandpremiere in Dortmund,

denn die vorgestellten Produkte wurden zuvor noch nicht öffentlich gezeigt.

Planmäßig lief das Samstagsprogramm bis kurz vor 19.00 Uhr. Hinter verschlossenen Türen bereiteten die eifrigen Helferinnen und Helfer des Dortmunder Film- und Video-Klubs den kleinen Saal im Stadtwerkehaus für die Abendveranstaltung vor. Mit über 300 Teelichtern zauberten sie eine tolle Atmosphäre und ließen die Gäste ab 19.30 in den Saal. Einige Akzentlichter in den Winkeln des Raumes gaben den weißen Wänden farbige Tupfer und ausgesuchte Musik -zugeschnitten auf die angemeldeten Besucher-rahmte den harmonischen Unterhaltungsabend ein.



Der Veranstaltungsort in Dortmund

Die restlichen Filme des diesjährigen Festivals wurden am Sonntagvormittag projiziert. Nach der Mittagspause dann letzte Diskussionsrunde und anschließende Preisfindung.

Gold vergab die Jury an die Filme

Zwirbels Traum  
(von Volker Meyer-Dabisch)  
Jetzt erst Recht  
(von André Jagusch)  
Herzen im Wind  
(von Anja Schmidt),

die natürlich zu den Deutschen Filmfestspielen nach Jena weitergemeldet wurden, ebenso wie weitere vier Beiträge aus dem Festivalprogramm. Alle Ergebnisse finden Sie unter

[www.filmklub-dortmund.de](http://www.filmklub-dortmund.de)

Autoren, die anwesend waren, konnten bei der anschließenden Preisverleihung durch freundliche Spenden der Firmen ADOBE, COMPUTER MÜTHING, dem CAMGAROO VERLAG und des Profi-Sprechers Jürgen Gewalt Sonderpreise im Gesamtwert von über 2000 Euro entgegen nehmen. Tja- Pech für die Autoren, die wieder einmal nicht da waren.

Auch 2005 wird es ein Bundesfilmfestival SPIELFILM in Dortmund geben. Traditionell wieder 14 Tage nach Ostern: vom 8. bis zum 10. April. Und wieder werden alle Filmfreunde des Dortmunder Klubs ihr Bestes geben, um Ihnen ein schönes Wochenende zu gestalten. Ihnen, die Sie dann hoffentlich wieder dabei sind. (kwv)